

AUS DER BRANCHE**Arval Deutschland GmbH, Kirchheim**

Arval hat die Akquisition des europäischen Flottengeschäfts von GE Capital abgeschlossen, hieß es in einer Presseinformation der Muttergesellschaft BNP Paribas. Die Transaktion umfasse mehr als 160 000 Fahrzeuge in zwölf europäischen Ländern, wobei sich davon zwei Drittel auf Frankreich, Deutschland und Großbritannien verteilen, mit einem Gesamtvermögenswert von circa 2,4 Milliarden Euro. Der Abschluss sei Teil einer weltweiten Transaktion, in deren Verlauf Element Financial – der strategische Partner von Arval in Nordamerika – die Akquisition des Flottengeschäfts von GE Capital Fleet Services in den Vereinigten Staaten (Ende August) und in Mexiko, Australien und Neuseeland (Ende September 2015) durchführte.

► www.arval.de

Daimler Financial Services GmbH, Stuttgart

Daimlers Finanzdienstleistungssparte hat sich in Österreich neu aufgestellt. Dafür hat sie das Finanzdienstleistungsgeschäft der Wiesenthal Autohandels AG, die Welcome-Gruppe, mit einem Vertragsbestand von rund 100 Millionen Euro, übernommen. Die zugehörige Welcome-Bank GmbH wurde am 30. Oktober 2015 zur Mercedes-Benz-Bank GmbH umfirmiert. Mit der Bank bietet Daimler Financial Services erstmals Kredite für Neu- und Gebrauchtwagen in Österreich an. Daimler-Händler in ganz Österreich können ihren Kunden ab dem ersten Quartal 2016 eine breitere Palette an Finanzdienstleistungen offerieren und zudem ihren eigenen Fahrzeugbestand über die Bank finanzieren. Bisher konnte Daimler Financial Services nur Leasing und Versicherungen über die Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH anbieten. Die neue Mercedes-Benz-Bank GmbH in Wien agiert unabhängig von der Mercedes-Benz-Bank AG in Stuttgart, die auch im Direktbankgeschäft mit Kundeneinlagen tätig ist. Die Leasing- und die Versicherungsgesellschaft der Welcome-Gruppe wurden mit der Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH verschmolzen.

Sowohl in Europa als auch in Asien und Amerika verzeichnete Daimler Financial Services per Oktober 2015 nach eigenen Angaben deutliche Zuwächse. Besonders starken Anklang finden Daimlers Finanzdienstleistungen derzeit in China, wo Mitte November 2015 erstmals binnen eines Jahres die Marke von 100 000 neu unterzeichneten Verträgen übertroffen wurde. Mit einem Vertragsvolumen von fast 6,6 Milliarden Euro ist China bereits heute der viertwichtigste Markt für Daimler Financial Services. Im weltweiten Durchschnitt wird fast jedes zweite von Daimler neu ausgelieferte Fahrzeug finanziert oder verleast. Das Vertragsvolumen der insgesamt über 3,6 Millionen finanzierten oder verleasten Pkw, Transporter, Lastkraftwagen und Busse beläuft sich auf über 114 Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurseinflüsse ist der Wert aller von Daimler Financial

Services finanzierten oder verleasten Fahrzeuge damit gegenüber dem Beginn der Dekade um volle 51 Milliarden Euro gestiegen. Diese Angaben gingen aus einer Pressemitteilung hervor. ► <http://www.daimler-financialservices.com>

**Deutsche-Leasing-Gruppe,
Bad Homburg v. d. H.**

Die Deutsche-Leasing-Gruppe hat ihr Geschäftsjahr 2014/2015 (Stichtag 30. September) nach eigenen Angaben mit einem Neugeschäftswachstum von rund fünf Prozent auf 8,2 Milliarden Euro abgeschlossen. Dabei steuerten die Auslandstöchter knapp zwei Milliarden Euro bei, plus zehn Prozent. 1,3 Milliarden Euro Neugeschäft kamen von der DAL Deutsche Anlagen-Leasing, die innerhalb der Firmen-Gruppe das Immobilien-Leasing sowie Lösungen für Energie und Transport abdeckt. Ein strategischer Schwerpunkt im Geschäftsmodell der Deutschen Leasing und stärkste Säule ist die Zusammenarbeit mit den Sparkassen. „Inzwischen wird ein Anteil von etwas mehr als 40 Prozent des Neugeschäfts über die Sparkassen realisiert“, hieß es bei einer Pressekonferenz. Im Segment Maschinen und betriebliche Einrichtungen konnte den Angaben zufolge ein Wachstum im Neugeschäft von acht Prozent erreicht werden und im Segment Straßenfahrzeuge von zwei Prozent. Im Flottengeschäft konnte das hohe Niveau des Vorjahres

**frank schneider**
LEASING-NETZWERK**Stärken**
VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

**QUALIFIZIERTE
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE!****LEISTUNGEN:**

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de

gehalten werden. Das Segment Informations- und Kommunikationstechnik war im Vorjahr durch einen Großkunden positiv beeinflusst. ► www.deutsche-leasing.com

Deutscher Factoring-Verband e. V., Berlin

Der Deutsche Factoring-Verband e. V. hat drei weitere neue Mitglieder gewonnen: Die Decimo GmbH, Berlin, ist seit Oktober 2015 Mitglied und damit eines der ersten bei der BaFin zugelassenen sogenannten FinTech-Anbieter in der Interessenvertretung. Zu den Kunden der Decimo zählen Freiberufler, Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland. Zum Januar 2016 ist die Deutsche Verrechnungsstelle AG (DVS AG), Köln, dem Verband beigetreten. Die DVS AG bietet seit 2004 Factoring, insbesondere für Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Kfz-Sachverständige und -Werkstätten, in der Durchführungsform einer Verrechnungsstelle an. Ebenfalls zum 1. Januar 2016 hat sich die PMF Factoring GmbH, Hamburg, ein bankenunabhängiges Factoring-Unternehmen mit Fokus auf den deutschen Mittelstand, dem Verband angeschlossen. Damit zählt der Verband 28 Mitglieder. Diese bedienen nach eigenen Angaben über 98 Prozent des verbandlich organisierten Factoring-Volumens. Im ersten Halbjahr 2015 haben diese Mitgliedsinstitute einen Umsatz von 100,50 Milliarden Euro erwirtschaftet. Erst vor wenigen Monaten hat der Verband im Rahmen seiner Mitgliederversammlung seine Satzung geändert und sich weiter

für mittelständische Anbieter geöffnet, um gegenüber Politik und Öffentlichkeit mit einer Stimme zugunsten der gesamten deutschen Factoring-Branche zu sprechen. Der Grund dafür habe in der europäisch, aber auch national sich verschärfenden Regulierung gelegen sowie einem damit einhergehenden Konsolidierungsdruck innerhalb der Branche, erläuterte Vorstandssprecher Joachim Secker diese Entscheidung. ► www.factoring.de

HW Leasing GmbH, Wismar

Am 3. September 2015 hat die HW Leasing GmbH durch Kauf die Tochtergesellschaft der größten kirchlichen Bank in Deutschland, die EDG Leasing GmbH, übernommen. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie die Deutsche Bundesbank haben dem Verkauf zugestimmt. Der Firmensitz wurde von Kiel nach Wismar verlegt. „Der Kaufvertrag hat ein Bestandsvolumen von über 50 Millionen Euro“, teilte die Leasing-Gesellschaft mit, die durch diese Übernahme, eine noch bessere Marktdurchdringung im Bereich der kirchlichen Einrichtungen und der Hilfsorganisationen erreichen will. Die EDG Leasing GmbH ist ein Unternehmen der Evangelischen Bank eG. Gegründet wurde das Unternehmen 1988 als HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH in Hamburg. ► www.hw-leasing.de

Leaseurope und Eurofinas, Brüssel

Am 15. und 16. Oktober 2015 fand in Cascais – nahe der portugiesischen Hauptstadt Lissabon – die Annual Convention von Leaseurope und Eurofinas statt. Mit 500 Teilnehmern war sie auch 2015 wieder komplett ausgebucht. Die Jahrestagung mit vorgeschalteter General Assembly ist der europäische Branchentreff für die Leasing- und Konsumentenkreditindustrie. Hier werden Kontakte über die Ländergrenzen hinaus geknüpft und gepflegt. Zahlreiche Kooperationspartner nutzen die Gelegenheit, in den Ausstellungsbereichen ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren. Enrico Duranti, der amtierende Präsident von Leaseurope, eröffnete die Tagung. Dabei fand er auch Worte der Anerkennung für Tanguy van de Werve, dem scheidenden Geschäftsführer für Leaseurope und Eurofinas. Er dankte ihm im Namen aller Mitglieder für die jahrelange, gute Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für seine berufliche und persönliche Zukunft. Danach startete das Programm mit dem Eröffnungsvortrag von Uwe Thomas (Bosch) über Vernetzung.

Im weiteren Verlauf konnten die Teilnehmer dann verschiedene Vorträge zu den beiden Schwerpunktthemen hören: „Leasing in Europe and Beyond – State of Play and Outlook“; hier zeigten führende Manager der europäischen Leasing-Industrie ihre Sicht auf das Heute und Morgen. „Consumer Credit in Europe – State of Play and Outlook“;

Unternehmens- und Karriere-Beratung
-spezialisiert auf die Leasingbranche-
mit Services für Mitarbeiter und Gesellschaften

Mitarbeiter
Karriereberatung
Job-Hunting
Zeugnisoptimierung
Karriere-Test
Coaching
Existenzgründung
und vieles mehr...
auch für Factoring-Mitarbeiter

Gesellschaften
Recruiting
Bewerber-Check
Outplacementberatung
Replacementservice
Merger-Assistance
und vieles mehr...
auch für Factoring-Unternehmen

DESTINATION
UNTERNEHMENS- UND KARRIEREBERATUNG

Erreichen Sie mit uns Ihre Ziele!

DESTINATION GmbH & Co. KG Unternehmens- und Karriereberatung
Kirchstraße 4 · D-72667 Schlaithorf · Telefon +49 (0)7127 581941
Internet: www.destination-gmbh.de · E-Mail: info@destination-gmbh.de
Geschäftsführender Gesellschafter: Dipl.-Volkswirt Heiner Krapf
Partner des BDL Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen

hier präsentierten internationale Führungskräfte der Consumer-Credit-Branche Ihre Sichtweise.

Weitere Themen des zweiten Veranstaltungstages in Portugal waren: „Leasing to SMEs – Vorstellung der Studie“, „International and European Prudential and Supervisory Developments“; hier wurde über die künftigen Anforderungen an die Aufsicht, unter anderem durch die Europäische Zentralbank (EZB) und die European Banking Authority (EBA), gesprochen, die – so befürchten Branchenvertreter – nicht weniger werden. Die Aufzählung der behandelten Themen zeigt die Vielfalt der Veranstaltung: „Financial Instruments by the European Investment Fund and the European Investment Bank“, „Vendor Finance – Looking ahead“, „Future Proofing of New Urban Mobility Concepts“, „Consumer Credit and Data Science“, „Technology and Innovative Applications in Consumer Credit“. Abschließend stellten drei junge Talente der Leaseurope Future Group ihre prämierten Projekte vor. Das Fazit von Horst Fittler, Hauptgeschäftsführer des BDL, Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V., lautete: „Der eigene Blick wird auf die europäische Ebene gelenkt, welche auch im Leasing-Geschäft mehr und mehr Platz greift.“ Die nächste gemeinsame Jahrestagung der Leaseurope und der Eurofinas findet im Oktober dieses Jahres statt.

► www.leaseurope.org

Nürnberger Leasing GmbH, Schwaig

Die Nürnberger Leasing GmbH hat im November die auf die Agrarbranche spezialisierte Conlink Finance GmbH bei Hamburg übernommen. Der neue Inhaber Ferdinand Dorn behält alle 42 Mitarbeiter, deren neun Vertriebsleute er allerdings in eine neu gegründete Vertriebsgesellschaft auslagert. Möglich sei die Übernahme geworden durch eine Neuausrichtung des Altinhabers Volker Jeschke, der das Unternehmen über 25 Jahre geführt habe. Mit 49 Prozent bleibt der 59-Jährige an der Conlink Finance beteiligt, in der er weiter den Vertrieb verantwortet. Dorn konzentriert sich mit seinen 51 Prozent auf die Marktfolge, also Kreditentscheidungen und Kapitalbeschaffung. Tatsächlich erworben hat er nur das Neugeschäft mit Landwirten und Kommunen in Norddeutschland und den neuen Bundesländern, etwa der Finanzierung von Traktoren oder Unimogs für städtische Bauhöfe. Das Altgeschäft im Wert von 85 Millionen Euro verbleibt zu 75 Prozent in anderen Händen. Den Geschäftsbereich Fullfillment mit einem Bestand von 150 Millionen Euro führt die Nürnberger Leasing administrativ in ihrer neuen Conlink Finance GmbH fort, ohne dass er ihr gehört. Das Neugeschäft, das an die Nürnberger Leasing geht, prognostiziert Dorn mit rund 20 Millionen Euro pro Jahr. Das Fullfillment-Segment bei den langfristiger finanzierten Traktoren oder Unimogs macht demnach ein Volumen von 100 Millionen Euro im Jahr aus und wird auch in der Conlink Finance GmbH verwaltet.

► www.nuernberger-leasing.de

Personalien

Dr. Christian Dahlheim (Foto) ist mit Wirkung zum 1. Januar 2016 zum Vorstand für Vertrieb und Marketing der Volkswagen Financial Services AG berufen worden. Der 47-Jährige folgt in dieser Funktion auf **Lars Henner Santelmann** (52), der am 16. Oktober 2015 die Nachfolge von **Frank Witter** (56) als Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG angetreten hat. Dahlheim trat 2005 in die Volkswagen Financial Services AG ein und übernahm verschiedene Führungsfunktionen, unter anderem als Leiter der Unternehmensentwicklung und als Regional-Manager. 2012 wechselte er als Executive Vice President und Chief Financial Officer zu Volkswagen Credit, Inc. 2014 wurde er zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt. Der gebürtige Berliner schloss das Studium der Physik an der Technischen Universität München mit einem Diplom ab. Darüber hinaus promovierte er am Lehrstuhl für Unternehmensfinanzierung der European Business School in Oestrich-Winkel. Er verfügt zudem über einen MBA-Abschluss der Anderson School an der UCLA (University of California Los Angeles).



Gerhard Fischer gehört seit Mitte November 2015 wieder dem Vorstand der Autobank AG an. Er war bereits von 2008 bis 2013 Mitglied des Vorstandes, bevor er in den Aufsichtsrat wechselte. Fischer verantwortet insbesondere die Entwicklung des Deutschlandgeschäftes des Mobilitätsfinanzierers sowie der deutschen Tochtergesellschaften. Fischer verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung in leitenden Positionen auf dem internationalen Banken- und Leasing-Sektor, hieß es vonseiten der Bank.



Thomas Löschmann ist neuer Vertriebsleiter der AKF Servicelease. Der 44-Jährige soll die Aktivitäten der Firmengruppe im Bereich Flottenmanagement forcieren. Löschmann sei bereits seit 20 Jahren im Flottengeschäft tätig und verfüge somit über einen großen Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet, teilte die Leasing-Gesellschaft mit.



Yvonne Rosslenbroich ist seit dem 1. November 2015 Personalvorstand von Daimler Financial Services und damit für die Personalangelegenheiten von rund 9 800 Mitarbeitern in 40 Ländern zuständig. Die 47-jährige Betriebswirtin war zuletzt als Geschäftsführerin von Mercedes-Benz Financial Services in Spanien tätig, davor leitete sie Daimlers Finanzdienstleistungsgeschäft in Mexiko und Argentinien. Ihr Vorgänger **Dr. Dieter Buhl**, der dem Vorstand von Daimler Financial Services seit 2009 angehört hatte, scheidet aus Altersgründen aus dem Unternehmen aus.

